

Die Erben des Henni und Frick ab Mutzen¹ und des Hans Schuhmacher sowie Hans Bachinger und Christen ab Mutzen und deren Erben bestätigen dem Abt Friedrich² und dem Konvent des Klosters Pfäfers³ die ihnen gegen einen jährlichen Zins von 5 Pfund Haller und einen Ehrschatz von 100 Pfund Haller zu Erblehen verliehenen Güter in Maienfeld⁴, unter anderen ... ain wysen gelegen jm Aichholz⁵, l¹⁴ stost ... zu l¹⁵ der dritten sytten an der herren von Brandis⁶ güt, ... und bitten ... den edlen wolgeborn vnsern gar gnädigen herren, hern Sygmunden von Brandis⁷ fryherren, l⁴⁵ das er sin aigen jnsigel für vns vnd vnser erben, doch sinen gnaden vnd sinen erben vnschädlich, haut laussen hengken an dysen brieff ...

Or. (A), StiftsA St. Gallen, Pfäfers. – Pg. 40/31 cm. – Siegel von Sigmund I. von Brandis abb., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 69f., Nr. 11.

Regest: Wegelin, Reg. Pfävers, 632.

¹ Mutzen, wohl id. mit dem Weiler Guscha, Gem. Maienfeld GR (CH). – ² Friedrich v. Reitnau, 1447-†1478. – ³ Benediktinerkloster Pfäfers, Bez. Sargans, SG (CH). – ⁴ Maienfeld, Gem. u. Kr. GR.). – ⁵ Eichhölzli, Gem. Maienfeld. – ⁶ Freiherren von Brandis. – ⁷ Sigmund I. v. Brandis, 1444-1492.